

## Dienstag: **Das Alevitentum und Hidirellez**

Viele Menschen spüren gerade, wie wertvoll und wichtig Gesundheit für sie ist. Manche Menschen haben Angst, dass sie durch das Corona-Virus krank werden. Andere Menschen helfen in Krankenhäusern und Pflegeheimen mit, dass kranke Menschen wieder gesund werden können. Es ist gut, dass es diese Menschen gibt!

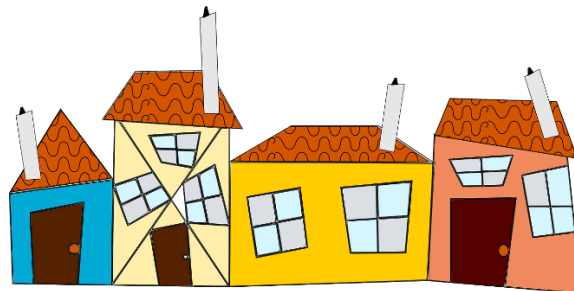
Und was können wir tun? Viele Christinnen und Christen beten wir Menschen, die krank sind. Sonntags, im Gottesdienst beten wir oft für alle, die sich um kranke Menschen sorgen und sie pflegen. Wir bitten Gott, dass er hilft und heilt.

Alle Religionen kennen das – die Sorge um Menschen, die krank sind und die Bitte an Gott um Hilfe und Heilung.

In der Religionsgemeinschaft der Aleviten gibt es ein Fest, bei dem Gesundheit und Gesundwerden im Mittelpunkt steht. Es heißt Hidirellez. An diesem Tag bitten Menschen Gott um Gesundheit und Genesung für alle, die krank sind. Das Fest wird am 5. Und 6. Mai gefeiert.

Dem Glauben der Aleviten nach, trafen sich in der Nacht von einem 5. auf den 6. Mai der Schutzheilige des Meeres und der Schutzheilige des Wassers. Als sie sich begegneten, wurde die ganze große Kraft der Schöpfung spürbar. Vielleicht ist es diese Kraft, um die Aleviten an Hidirellez bitten.

An diesem Tag ist es Tradition, etwas zu backen und mit den Nachbarn zu teilen.



Wie ist es in deiner Nachbarschaft? Gibt es Menschen, die zum Beispiel für andere einkaufen? Auch du kannst etwas tun! Gerade ältere Menschen sind zur Zeit oft einsam. Ihre Kinder und Enkel können sie nicht besuchen kommen und auch andere Dinge fallen gerade aus. Bestimmt freuen sich Menschen in deiner Nachbarschaft, wenn du ihnen ein Bild malst, einen kleinen Gruß schreibst oder einen schön bemalten Stein vor ihre Haustür legst.

Mehr über das Alevitentum kannst du auf den Seiten von Religionen-entdecken.de herausfinden:

<https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/a/alevitentum>